

SICHERHEITSDATENBLATT
VOLTRONIC UNIVERSAL SPRAY IX22

Seite 1

Überarbeitet am: 22.09.2009

Revisionsnummer: 1

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktbezeichnung: VOLTRONIC UNIVERSAL SPRAY IX22

Produktcode: IX22

Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung: Reiniger Schmiermittel Kontaktspray Korrosionsschutz Pflege Aerosol flüssig

Firmenname: VOLTRONIC & ACT GmbH

Weidenweg 12

Bad Boll

D-73087

Germany

Tel: +49 7164 4016

Fax: +49 7164 5994

Notfalltelefon: +49 7164 4016

Email: info@voltronic-germany.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Hauptgefahren: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sonstige Gefahren: Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf / Luft-Gemische möglich.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Bestandteile: LOW BOILING POINT HYDROGEN TREATED NAPHTA C10- C12 >90%

[Xn] R65; [-] R66

- KOHLENDIOXYD (CO²) 1-10%

EINECS: 2046969 CAS: 00124-38-9

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Kann Hautauschlag und Juckreiz auf der Kontaktfläche verursachen.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Kann Schwindelgefühl verursachen.

Einatmen: Kann Schläfrigkeit oder Verwirrtheit hervorrufen. Kann zu Erbrechen führen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MASSNAHMEN)

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen.

Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

Einatmen: Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist.

[Fort.]

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel: Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Alkoholbeständiger Schaum.

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Dämpfe können sich über weite Strecken bis zur Zündungsquelle ausbreiten und zurückschlagen.

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

enbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Alle Zündquellen entfernen. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

Reinigungsmethoden: Mit Sand oder Vermiculit mischen. Bei der Reinigung funkenfreie Geräte verwenden.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang: Ausreichende Belüftung sicherstellen. Rauchen verboten. Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Von direktem Sonnenlicht fernhalten. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern. Behälter dicht geschlossen halten.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Gefährliche Bestandteile: LOW BOILING POINT HYDROGEN TREATED NAPHTA C10- C12
AGW (8 St. Exposition): 200 ml/m³ 1000mg/m³ Spitzenbegrenzung: Kat.4

- KOHLENDIOXYD (CO²)
AGW (8 St. Exposition): 5000 ppm

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen. Sicherstellen, daß der Lagerraum Rückhaltewände hat. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern.

Atemschutz: Atemschutzmaske mit Staubfilter. Gasfilter Typ A: organische Dämpfe (EN141).

Handschutz: Schutzhandschuhe. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 4 Stunden.

Augenschutz: Schutzbrille.

Hautschutz: Schutzkleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form: Aerosol

Farbe: Gelbbraun

Geruch: Charakteristischer Geruch

Verdunstungszahl: Mäßig

Löslichkeit in Wasser: Schwerlöslich

Auch löslich in: Die meisten organischen Lösungsmittel.

Viskosität: Nicht viskos

Viskosität, Wert: 1,6

Viskosität, Testmethode: Kinematische Viskosität in 10-6 m²/s bei 40°C (ISO 3104/3105)

Siedepunkt / -bereich °C: 185-285

Explosionsgrenzen %: untere: 1,0

obere: 7,4

Flammpunkt °C: 63

Zündtemperatur °C: 230

Dampfdruck: 6,0bar/20°C;9,0/50°C

Relative Dichte: 0,78

VOC g/l: 757

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze. Flammen. Zündquellen.

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Mobilität: Schwimmt auf Wasser.

Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Beseitigungsverfahren: D9 Chemisch/physikalische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder -gemische entstehen, die mit einem der in diesem Anhang beschriebenen Verfahren entsorgt werden (z.B. Verdampfen, Trockne R1 Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln.

Verpackungsentsorgung: In einer behördlich genehmigten Anlage mit Nachverbrennung und Gaswäscher entsorgen. In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR / RID**UN Nr:** 1950**ADR-Klasse:** 2**Klassifizierungscode:** 5F**Korr. Bezeichn. des Gutes:** DRUCKGASPACKUNGEN (KOHLENDIOXYD (CO²); HYDROCARBONS, DEAROMAT.:)**Gefahrzettel:** 2.1**IMDG / IMO****UN Nr:** 1950**Klasse:** 2**EmS-Nr.** F-D,S-U**Meeresschadstoff:** .**Gefahrzettel:** 2.1**IATA / ICAO****UN Nr:** 1950**Klasse:** 2**Korr. Bezeichn. des Gutes:** AEROSOLS (KOHLENDIOXYD (CO²); HYDROCARBONS, DEAROMAT.:)**Gefahrzettel:** 2.1**15. RECHTSVORSCHRIFTEN****Gefahrensymbole:** Symbol nicht erforderlich.**R-Sätze:** R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.**S-Sätze:** Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten -
Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.S62: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und
Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.**P-Sätze:** Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.**Gefähr. Bestandteile (Etikett):** LOW BOILING POINT HYDROGEN TREATED NAPHTA C10- C12**WGK:** 1 Einstufung nach VwVwS**Technische Anleitung Luft:** Klasse: III Anteil m%: 80**Anmerkung:** Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

R-Sätze aus Abschnitt 3: R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.